



Der neue „FunSit“ begeistert

Mit viel Kreativität arbeitete eine Projektgruppe Jugendlicher mit Unterstützung der Fa. Lack & Karosserie Müller aus Kohlscheid an dem neuen Jugendmobil. Am 16. März wurde der „FunSit“ offiziell vorgestellt und feierlich seiner Bestimmung als Fahrzeug für den Einsatz in der mobilen Jugendarbeit übergeben.

Es begann im Dezember 2011 als die Stadt Herzogenrath einen Ford Transit ohne jegliche Ausstattung für das Projekt anschaffte. Ein weißes Fahrzeug mit zwei Sitzen und sonst nichts. Unterstützt wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende der Firma HEAD acoustics GmbH an die Bürgerstiftung der Stadt. Dafür haben Mitarbeiter der Fa. HEAD acoustics bei Betriebsfeiern Geschenke, die an die Firma gegangen sind ersteigert und die Geschäftsleitung hat die Summe noch aufgestockt. In den vergangenen Jahren wurden diese Gelder an die Bürgerstiftung Herzogenrath weitergegeben mit der Vorgabe, lokale Projekte in der Jugendarbeit zu fördern.

Ein knappes Jahr lang trafen sich wöchentlich 13 Jugendliche, die mobile Jugendarbeiterin der Stadt Herzogenrath und vier Mitarbeiter des Sponsors, der **Fa. Lack & Karosserie Müller**, in deren Werkstatt. Mit vereinten Kräften wurde am Um- und Ausbau des Innenraums sowie an der Außengestaltung gearbeitet. **Rund 1000 Arbeitsstunden wurden in das Projekt investiert.**

Heraus kam ein cooles, buntes, aufregendes und einzigartiges Jugendmobil auf das alle Beteiligten mächtig stolz sind. Am 16. März wurde der neue „FunSit“, wie das Mobil liebevoll getauft wurde, auf dem Gelände der Fa. Lack & Karosserie Müller in Kohlscheid der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt und feierlich seiner Bestimmung als Fahrzeug für den Einsatz in der mobilen Jugendarbeit übergeben.

Bürgermeister Christoph von den Driesch: „Endlich ist ein selbstentworfenes Jugendmobil fertig geworden, das mit fachkompetenter und handwerklicher Unterstützung der Fa. Lack & Karosserie Müller ein echtes Schmuckstück geworden ist. Ab sofort ist der FunSit im Einsatz und ich bin mir sicher, dass er die mobile Jugendarbeit wertvoll unterstützen wird.“

„**Gemeinsam in die Zukunft**“ so lautet das Motto der Herzogenrather Bürgerstiftung.

„Die Bürgerstiftung versteht sich als Plattform und Drehscheibe bei der Akquise von Unternehmen und engagierten Bürgern für die Realisierung von Projekten mit zentralem Charakter für unsere Stadt. Dabei sind alle aufgerufen, bei der Ideenfindung und der Initiierung behilflich zu sein“, so **Dr. Heribert Mertens, Vorstandsmitglied der Herzogenrather Bürgerstiftung.**

Oliver Krings, Teamleiter Jugendarbeit und Carmelina Weinthal, mobile Jugendarbeiterin, haben die Realisierung des FunSit von Anfang an geplant und begleitet. Für sie war es wichtig, dass diese Aktion „von Jugendlichen – für Jugendliche“ gelungen ist. Dabei gilt ihr Dank auch ganz besonders den Vertretern von Politik, Verwaltung, Bürgerstiftung und allen Firmen und Bürgern, die dabei an einem Strang gezogen haben.

Tim Ehrhardt, 15 Jahre, hat am 15. Mai 2012 erstmalig am FunSit mit Hand angelegt und ist von dem Ergebnis begeistert: „Wir – die Jugendlichen – konnten von der Konzeptionsphase bis zum Innen- und Außenausbau unsere sämtlichen Ideen mit einbringen und gemeinsam mit Frau Müller konnten wir so ein Fahrzeug ganz nach unseren Vorstellungen bauen. Das hat unglaublich viel Freude gemacht. Ich bin mir sicher, dass der FunSit viele Jugendliche erreichen wird.“

Das Mobil ist ab sofort in allen drei Stadtteilen unterwegs und bietet Jugendlichen alternative Aufenthalts- und Beschäftigungsmöglichkeiten – unabhängig von Jahreszeit und Wetterlage.

In diesem Sinne wünschen wir dem FunSit allzeit gute Fahrt!